#### Finanzen

#### **Einnahmen und Ausgaben**

Die Stiftung Kulturkreis finanziert ihr Wirken aus den Erträgen des Stiftungskapitals (ca. 500.000,-€), das "mündelsicher" angelegt ist.

Der größere Teil der jährlichen Einnahmen stammt von zahlreichen Einzelspendern, d.h. von Institutionen, Unternehmen sowie von einer sehr großen Zahl von Bürgern der Region, die zu verschiedenen Anlässen ihr kleines oder großes Scherflein zur Kulturförderung beitragen. Auf diese breit aufgestellte Spendenfreude ihrer Gönner ist die Stiftung besonders stolz, weil darin eine immer wieder neue, gro-Be Zustimmung zum Wirken der Stiftung zu erkennen ist.

Nach Abzug der Rückstellung zur Kapitalerhaltung (30% der Erträge) sowie der notwendigen Verwaltungs- (nicht Personal-) Kosten stehen jährlich etwa 15.000,- € zur Förderung der Kulturprojekte zur Verfügung.

Zur Förderung besonderer Einzelprojekte z.B. dem Ankauf von wichtigen oder besonders teuren Gemälden oder für die Herausaabe des neu gestalteten Gedenkblattes, ruft die Stiftung zu zweckbezogenen Spenden auf und ist bislang nicht enttäuscht worden. Danke!

In den inzwischen 62 Jahren ihres Wirkens hat die Stiftung weit über eine halbe Million € eingenommen und wieder ausgeschüttet. Gelebter Bürgersinn!

#### Für Spenden:

Stiftung Kulturkreis Oldenburgische Landesbank AG IBAN: DE30280200509008742000

Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie unverzüglich.

#### **Unsere Gremien**

#### Das Kuratorium

Vorsitzender: Rolf Brandstrup stellv. Vorsitzende: Heidi Gräfin von Wedel sowie Uwe Burgenger, Dr. Lothar Knippert, Dr. Juliana Köhler, Dr. Stephan Kolschen, Susanne Leiting, Rüdiger Nietiedt, Dr. Antje Sander, Eberhard Schodde, Joachim Schütze

#### **Der Vorstand**

Vorsitzender: Lutz Bauermeister stellv. Vorsitzender: Dirk Adena sowie Rolf Eskuchen, Ulrich Janss, Curt Leffers, Harald Naraschewski, Doortje Sabin, Jasper Strauß, Dr. Johann Warns, Arno Wiemers

Im Jahr 2019 erfolgten etliche Änderungen in unseren Gremien. Der Vorsitz im Kuratorium wechselte von Rüdiger Nietiedt auf Rolf Brandstrup.

Das Kuratorium wurde eraänzt durch: Rolf Brandstrup, Uwe Burgenger, Dr. Juliana Köhler, Susanne Leitung



v.l. Rüdiger Nietiedt, Dr. Juliana Köhler, Rolf Brandstrup, Susanne Leiting

Der Vorstand wurde ergänzt durch: Doortje Sabin, Dr. Johann Warns

Stiftung Kulturkreis Wilhelmshaven-Friesland im Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V. Virchowstraße 21 | 26382 Wilhelmshaven Tel. 04421/13939-40 | Fax. 04421/13939-49 E-Mail: ortgies@awv-jade.de



# Johne Kulturförderung der Heimatregion. Zum 150. Stadtjubiläum ben.

Der kurze Jahresbericht 2019

# Die Stiftung stellt sich vor

## Stiftung mit Tradition

Die Stiftung Kulturkreis Wilhelmshaven-Friesland ist seit 62 Jahren als sog. "Fiduziarische Stiftung" mit ihrem Treuhänder fest verbunden, nämlich dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V. und fördert von Anbeginn das kulturelle Leben in

> wurde von der Stiftung "Das Gedenkblatt zum Gründungstag" von 1869 mit dem histori schen Oriainal-Text aber mit alten und neuen Bebilderunaen herausaeae-



Ergänzende Texte wurden eingegrbeitet und viele historische Beariffe, Namen, Daten und Fakten ausführlich erläutert. Am Gründungstag, dem 17. Juni 2019, überreichte die Stiftung im Rahmen des städtischen Festaktes das erste Exemplar der Neuauflage dem Oberbürgermeister, symbolisch für die Bürger der Stadt. Die Auflage von über 1000 Stück war zum Jahresende 2019 vollständig vergriffen.

#### Wir halten Sie auf dem Laufenden

Die Stiftung bringt monatlich den Newsletter "Stiftung aktuell" heraus, damit jeder Interessierte auch sehen kann, dass mit den Geldern etwas passiert.

Den kostenlosen Newsletter können Sie über E-Mail: ortgies@awv-jade.de anfordern.

# Eigenveranstaltungen



das ist die immer wieder künstlerischheitere Traditionsveranstaltung der Stiftung Kulturkreis gemeinsam mit dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V.

Seit 21 Jahren schon wollen wir mit "Texte am Meer" die Verbindung der JadeRegion zur Deutschen Marine bekräftigen, engagierten Menschen innerhalb und außerhalb der Marine eine Freude bereiten. Im Jahr 2019 wurde "Texte am Meer" am 14. Juni als Schlusspunkt der Ordentlichen Mitgliederversammlung des AWV auf der Fregatte Schleswig-Holstein durchgeführt. Als Stargast konnte Ingo Pohlmann verpflichtet werden, der sich mit Gitarre und seinen balladenartigen Musikstücken in die Herzen vor allem des jüngeren Publikums sang.

Mit dem anschließenden Empfang und der feierlichen Flaggenparade fand "Texte am Meer" seinen geziemenden Abschluss.

# Treffokultur

Treffpunkt Kultur ist die jährliche "Dankeschön-Veranstaltung" der Stiftung für ihre treuen Spender. Theaterstücke, klassische Konzerte, anspruchsvolle Kleinkunst etc. werden als Sonderveranstaltungen exklusiv den Förderern der Stiftung geboten.

Die jeweilige Kultureinrichtung erhält bei dieser Gelegenheit eine besonders großzügige Förderung. Im Berichtsjahr war am 17. November 2019 die Kunsthalle in Wilhelmshaven der Treffpunkt für gut 100 Gäste der Stiftung.

Das Fördergeld in Höhe von 2.000 € wurde symbolisch mit einem Scheck, an Christoph Goritz überreicht, dem Vorstandsvorsitzenden des Vereins der Kunstfreunde. Zu einem Fest der zarten Töne gestaltete die Harfenistin Lydie Römisch das anschließende Musikprogramm auf zwei Harfen. Hier ergaben das Ambiente des Spielortes mit den fast sphärischen Klängen der klassischen Instrumente eine beeindruckende Harmonie.



#### Geförderte Kultureinrichtungen

- Ev. Luth. Kirchengemeinde Bant
- Förderverein Kultur schafft Brücken
- Freundeskreis Musikhaus Villa Lug ins Land e.V.
- Jade Hochschule
- Kulturbüro der Gemeinde Zetel
- Stiftung Neues Gymnasium Wilhelmshaven
- Verein für Kunst und Wissenschaft Varel e.V.
- Verein der Kunstfreunde in Wilhelmshaven e.V.

#### Sonderprojekt zum 150-jährigen Stadtgeburtstag

• Neufassung "Das Gedenkblatt zum Gründungstag"

### Konkrete Förderprojekte

- 1 Deutschlandstipendium
- 1 Musikinstrument Teilhabe
- 1 Soziales Theaterstück
- 7 Vortragsveranstaltungen und Filmabende
- 8 Konzerte
- 20. KlaviermusikFestchen
- 23. Neuenburger Gitarrentage
- Eigenveranstaltung "Treffpunkt Kultur"
- Eigenveranstaltung "Texte am Meer"

## Wer wird gefördert?

Anträge auf Förderung können gemeinnützige Organisationen schriftlich stellen, die sich kulturell engagieren, die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes soll dem Antrag beigefügt werden. Außerdem soll eine plausible Kalkulation den Förderbedarf erkennen lassen.

Über die Anträge entscheidet der Vorstand. Die Förderung erfolgt i.d.R. durch Zusage einer Ausfallbürgschaft mit der Bitte, auf Werbeträgern, Programmen etc. die Förderung durch die Stiftung zu erwähnen.

Ist beim Antragsteller schließlich eine Deckungslücke vorhanden, ist das der Stiftung mitzuteilen, die diese Lücke mit dem zugesagten Betrag auffüllt.